

Klarstellung zum Wahlrechtsschluss

Problemstellung

Im Rahmen der Bearbeitung des CR 2011-280 wurde zu XMeld 1.8 im Typ `type.Wahlrechtsschluss` das Kindelement `endedatum` in der Choice-Struktur zum Ausschlussende optional gemacht.

Durch die Änderung der Kardinalität sollte also ermöglicht werden, die Option auszudrücken, dass ein Ausschlussende nicht dauernd ist, aber kein Datum des Endes des Ausschlusses vorliegt.

Da das Kindelement "ausschlussende" eine Choice-Struktur beinhaltet, ist es nun möglich, die Tatsache, dass ein Wahlrechtsschluss nicht dauernd ist, aber kein Endedatum vorliegt, auf zwei Arten auszudrücken.

1. Das Element `ausschlussende` wird leer übermittelt
2. im Element `dauernderausschluss` wird "false" übermittelt

Lösung

Im Laufe der Bearbeitung des CR zeigte sich, dass mehr als vier Möglichkeiten bestehen.

Varianten, in denen Elemente leer übermittelt werden sollten, entfallen wegen der generellen Festlegung keine leeren Elemente zu übermitteln.

Eine Variante die vorsieht, das Element `Ausschlussende` nicht zu übermitteln, wird verworfen, weil ein `Ausschlussende` existieren wird, aber noch nicht bekannt ist.

Es wurde eine Lösung umgesetzt, bei der das Element „Ausschlussende“ mandatorisch ist, ein Element „Ende Datum wird nachgeliefert“ in den Choice eingefügt wurde und die Kindelemente „dauernderausschluss“ und „endedatumwirdnachgeliefert“ nicht oder nur mit dem Wert „true“ übermittelt werden können.

Antragsdetails

Antragsteller: Jessica Heins

Erfasst am: 05.07.2012

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Im Rahmen der Bearbeitung des CR 2011-280 wurde zu XMeld 1.8 im Typ type.Wahlrechtsschluss das Kindelement endedatum in der Choice-Struktur zum Ausschlussende optional gemacht. Begründung war die Beschreibung im DSMeld-Blatt 2102:

"Das Datum des Ablaufs des Wahlausschlusses kann später zu erfassen sein als die Tatsache des Wahlausschlusses, soweit eine Mitteilung der mitteilungspflichtigen Stelle nach den Anordnungen über Mitteilungen von Strafsachen (MiSTRA)" das Datum des Ablaufs nicht enthält. Der Datumsbeitrag erfolgt dann unmittelbar nach Eingang der Datumsangabe durch die mitteilungspflichtige Stelle."

Durch die Änderung der Kardinalität sollte also wohl die Option ermöglicht werden auszudrücken, dass ein Ausschlussende nicht dauernd ist, aber kein Datum vorliegt.

Da das Kindelement "ausschlussende" eine Choice-Struktur beinhaltet, ist es nun möglich die Tatsache, dass ein Wahlrechtsausschluss nicht dauernd ist, aber kein Endedatum vorliegt auf zwei Arten auszudrücken:

1. Das Element ausschussende wird leer übermittelt
2. im Element dauernderausschluss wird "false" übermittelt

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Die Vorgehensweise muss festgelegt und in der Spezifikation dokumentiert werden.

Vorübergehend muss die Regelung in den Handlungsanweisungen zu XMeld 1.8 und XMeld 1.8.1 aufgenommen werden.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Has	1.8, 1.8.1
										Verwandte CRs	

Bewertet durch: EG W&P Bewertet am: 2012-09-11

Eine Klarstellung des Vorgehens in der Spezifikation und den HAs 1.8 und 1.8.1 ist erforderlich.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HA 1.8	Text zu Wahlrechtsausschluss einfügen	2012-10-24	22.11.2012
HA 1.8.1	Text zu Wahlrechtsausschluss einfügen	2012-10-24	2012-12-03
Spez	Kardinalität Endedatum ändern Element „Endedatum nicht bekannt“ einfügen	2012-11-19	2012-12-03

Testsuite	Klären, ob Testfall zum Thema vorhanden ist/Testfall entwerfen		2013-12-09
HAW 1.8	Anpassen gemäß AG Test vom 2012-12-03	2012-12-03	2013-04-18
HAW 1.8.1	Anpassen gemäß AG Test vom 2012-12-03	2012-12-03	2013-04-18
Spezifikation	Anpassen gemäß AG Test vom 2012-12-03		2013-04-18

Bearbeitet durch: AG Test Bearbeitet am: 2012-10-17

Bearbeitungsdauer:

Es existieren mindestens vier Varianten/Lösungsmöglichkeiten

1. Das Element ausschussende wird leer übermittelt, da das Endedatum ausgelassen wird
2. Das Element ausschussende wird leer übermittelt und das Endedatum wird ebenfalls leer übermittelt
3. im Element dauernderausschluss wird "false" übermittelt
4. Ausschlussende wird nicht übermittelt

Variante 1 und 2 entfallen wegen der generellen Festlegung keine leeren Elemente zu übermitteln. Variante 4 wird verworfen, weil ein Ausschluss-Ende existieren wird, aber noch nicht bekannt ist.

In die Handlungsanweisungen zu 1.8 und 1.8.1 soll folgende Formulierung aufgenommen werden: „Für die Übermittlung eines befristeten Wahlrechtsausschluss, dessen Ende noch nicht bekannt ist, wird das Element dauernderausschluss mit dem Wert false übermittelt“

Für das nächste Release sollte die Möglichkeit entfernt werden, das Endedatum zwar im Choice zu wählen, dann aber wegzulassen (Kardinalität auf 1 ändern). Zusätzlich soll ein Element „Endedatum wird nachgeliefert“ (Kardinalität 1) in den Choice eingefügt werden. Damit entfällt dann auch die Spekulation, ob die Tatsache, dass das Endedatum leer ist vielleicht ein Eingabefehler ist.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH Bearbeitet am: 2012-10-24

Der gemäß Bearbeitung vom 2012-10-17 erstellte Text für die Handlungsanweisungen wurde in die Handlungsanweisungen zu XMeld 1.8 und 1.8.1 aufgenommen. Die Umsetzung in der Spezifikation ist noch offen.

Bearbeitet durch: KoSIT/OV Bearbeitet am: 2012-11-19

Da es in der Bearbeitung des CR vom 17.10. eine Inkonsistenz gibt, ist die Qualität des von mir umgesetzten Weges (NICHT der Lösungsvorschlag Nr. 3, sondern der im letzten Abschnitt des Tages beschriebene) der Darstellung nochmals durch das EG zu sichern.

Für die Kindelemente „dauerenderausschluss“ und „endedatumwirdnachgeliefert“ wurde übers Schema sichergestellt, dass jeweils nur der Wert „true“ übermittelt werden kann.

Bearbeitet durch: KoSIT Bearbeitet am: 2012-11-23

Prüfen, ob Endedatum durch ein Choice ersetzt werden soll, der die Auswahl Endedatum bzw. Endedatum noch nicht bekannt ermöglicht.

Bearbeitet durch: AG Test Bearbeitet am: 2012-12-03

1. Handlungsanweisung: erweiterter Genetiv verwenden: Wahlrechtsausschlusses
2. Schema ist angepasst worden. Aber das Element xmeld:ausschlussende muss mandatorisch werden.
3. Spezifikation: Versionshistorie ist fortgeschrieben.

Korrektur wie unter 1 und 2 beschrieben, danach erledigt.
Testfall zu Wahlrechtsausschluss entwerfen

Bearbeitet durch: KoSIT/JH **Bearbeitet am: 2012-12-06**

Punkt 1. der AG Test (von 2012-12-03) wurde bearbeitet. Die Handlungsanweisungen zu Xmeld 1.8 und 1.8.1 sind entsprechend angepasst.

Die Spezifikation ist noch anzupassen.

Bearbeitet durch: KoSIT/OV **Bearbeitet am: 2013-04-09**

Punkt drei der Bearbeitung der AG Test ist nun auch umgesetzt: Das Element xmeld:ausschlussende wurde mandatorisch gesetzt.

Bearbeitet durch: AG Test Bearbeitet am: 2013-04-18

Schema ist angepasst, Schema muss aber noch auf Homepage veröffentlicht werden, danach Status intern geprüft

Status:

In Arbeit / eingeplant / eingeplant

Bearbeitet durch: KoSIT/OV **Bearbeitet am: 2013-04-18**

Schema auf der HP veröffentlicht.

→ Status intern geprüft.

Bearbeitet durch: AG Test Bearbeitet am: 2013-05-15

Hinweise zu Wahlrechtsausschlüssen könnten in den Nachricht 0203 und in XMeldIT-Nachrichten vorhanden sein. Es kann nicht sicher geklärt werden, wer sich mit Wahlrechtsausschlüssen befasst; alle Indizien deuten darauf hin, dass es noch keinen Testfall zum Wahlrechtsausschluss gibt. Ein vorhandener Testfall soll entsprechend erweitert werden.

Die Testfälle 2.4.10ff widmen sich dem Ergänzungscontainer der Nachricht 0203. Der Testfall 2.4.10.3 wird um einen Wahlrechtsausschluss erweitert. Dabei wird unterstellt, dass die Befristung noch nicht bekannt ist. Der Generator wird aus der Tatsache, dass kein Endedatum vorhanden ist, schließen, dass das Endedatum noch nicht bekannt ist. Diese Tatsache wird nicht im Testfall dargestellt.

Testfall 02.004.010.003 editiert, W.auschl. ergänzt, Verwendung Element xmeld:endedatumwirdnachgeliefert in Nachricht 0203

Status -- / bearbeitet / eingeplant

Nächste Aktivitäten: Referenznachricht aus 02.004.010.003 hinsichtlich der Ergänzung des Wahlrechtsausschlusses überprüfen.

Bearbeitet durch: AG Test Bearbeitet am: 2013-12-09

Die betroffene Referenznachricht wurde passend erweitert.

Status: intern geprüft / erledigt / erledigt

Bearbeitet durch: QS-Instanz**Bearbeitet am: 2014-03-20**

Die QS-Instanz nimmt diesen CR ab.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH**Bearbeitet am: 2014-03-22**

Versionshistorie ist noch zu ergänzen.

Bearbeitet durch: KoSIT/OV**Bearbeitet am: 2014-03-28**

Versionshistorie ist angepasst.

Status: „intern geprüft“

Bearbeitet durch: interne QS

Bearbeitet am: 2014-04-17

Versionshistorie relevant für Infomodell und Anhang.

Text wurde geprüft:

IST:

„Mit diesem CR wurde die bisher nicht einheitlich darstellbare Tatsache, dass ein Wahlrechtsausschluss

zwar nicht dauernd, aber kein Endedatum angegeben ist, umgesetzt.

Es wurde im Element „Ausschlussende“ ein Element „Ende Datum wird nachgeliefert“ in den Choice eingefügt und es können nun die Kindelemente „dauernderausschluss“ und

„endedatumwirdnachgeliefert“

nicht oder nur mit dem Wert „true“ übermittelt werden.“

SOLL:

„Mit diesem Änderungsantrag wurde die bisher nicht einheitlich darstellbare Tatsache, dass ein Wahlrechtsausschluss zwar nicht dauernd, aber kein Endedatum angegeben ist, umgesetzt.

Es wurde im Element `ausschlussende` ein Element `endedatumWirdNachgeliefert` als optionales Element mit fixed-Wert ``true`` aufgenommen.

Bearbeitet durch: KoSIT/ov

Bearbeitet am: 2014-04-17

Eintrag wurde wie o. g. angepasst.

Status: erledigt

Bearbeitet durch: QS XMeld

Bearbeitet am: 2014-06-17

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.